

STIPENDIENGLOSSAR

Stipendien sind ein wesentliches Instrument zur Förderung der Gegenwartskunst in allen Kunstsparten. Stipendien sind sowohl aus Sicht der Verwaltung wie auch aus der des/der individuellen Künstlers/Künstlerin ein unaufwändiges und effizientes Fördermittel, das bei entsprechender Differenzierung in die Spitze wie in die Breite wirkt: Stipendien ermöglichen in allen Sparten sowohl die gezielte und punktgenaue Förderung in jeder Phase der künstlerischen Werkentstehung, als auch eine quantitativ signifikante Verbesserung der Situation der in Berlin produzierenden KünstlerInnen insgesamt. Um dieses doppelte Ziel zu erreichen, verfügt die Berliner Kunstförderung über ein an den Bedürfnissen der künstlerischen Produktion orientiertes ausdifferenziertes Stipendienmodell, das verschiedene Typen – unterschieden nach Werkphase und aus ihr gewonnenen Vergabekriterien – kennt:

ARBEITSSTIPENDIEN

Arbeitsstipendien fördern ein **konkretes Arbeitsvorhaben** und werden an **KünstlerInnen aller Sparten** vergeben, mit Ausnahme der Bildenden Kunst (siehe *Zeitstipendien*). Sie dienen der Entwicklung einer künstlerischen Arbeit in welchem Stadium auch immer (Beginn, Weiterentwicklung, Fertigstellung). Ausschlaggebend für die Beurteilung der Förderwürdigkeit des Projekts und die Vergabe des Stipendiums ist in erster Linie die schriftliche **Darstellung des Arbeitsvorhabens**, ggf. mit Skizzen, Proben, Visualisierungen etc.

ZEITSTIPENDIEN

Zeitstipendien fördern **KünstlerInnen** auf der Basis von deren bisheriger künstlerischer Anerkennung und der daraus hervorgehenden Erwartbarkeit **kontinuierlicher qualitativ hochwertiger künstlerischer Produktion**.

Zeitstipendien sind ein neues Förderinstrument und werden an **Bildende KünstlerInnen** vergeben. Sie sollen den qualitativ und quantitativ veränderten Arbeits- und Produktionsbedingungen insbesondere Bildender KünstlerInnen gerecht werden, die zunehmend nicht mehr in klassischen Werkkategorien (wie etwa Gemälde oder Skulptur) denken und arbeiten, sondern zum Beispiel in Prozessen und immateriellen Werkvorstellungen (Performance, Konzeptkunst, künstlerische Interventionen etc.). Dementsprechend orientieren sich Zeitstipendien nicht an einem Werk als Ergebnis, sondern

an der bisherigen und bisher anerkannten Leistung des/der KünstlerIn und der daraus ersichtlichen Weiterentwicklung. Ausschlaggebend für die Beurteilung der Förderwürdigkeit der Person und die Vergabe des Stipendiums ist ausschließlich die **künstlerische Biographie**.

KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG & RECHERCHE

Der Forschungs- und Rechercfonds ist ein **spartenübergreifendes Instrument**, dessen Ziel und Zweck die Förderung der forschenden Weiterentwicklung der Gegenwartskünste ist. Der Fonds ist ein neues Instrument und trägt aktiv dazu bei, das noch junge, sich international entwickelnde **Gebiet der Künstlerischen Forschung** auch in Berlin mitzugestalten.

Im Rahmen des Fonds werden drei verschiedene, in sich differenzierte Stipendien vergeben, die primär der spartenübergreifenden und interdisziplinären **Erforschung neuer künstlerischer Fragestellungen, Elemente, Verfahren, Techniken, Praktiken** usw. dienen. Ähnlich wie im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagenforschung ist künstlerische Forschung grundsätzlich ergebnisoffen an der Entdeckung, Erfindung, Entwicklung bisher unbekannter Ansätze interessiert. Primär ausschlaggebend für die Beurteilung der Förderwürdigkeit und die Vergabe eines Stipendiums ist die **Neuartigkeit des künstlerischen Forschungsvorhabens**.